Was geht das uns an?

Refr.: Was geht es Dich an? Was geht es mich an?
Man ist doch nur, der Sohn vom Sohn!
Was geht das uns an? Das geht uns gar nichts an.
Der Lohn vom Lohn, ist unsre Fron.
Was juckt es Dich? Was juckt es mich.
Die Sünde schläft, im roten Mohn.
Was geht das uns an? Das geht uns gar nichts an.
Wir singen nur, nur nur nur, nur ein Lied davon: Yeah, Yeah, Yeah.

1. Str.: Im Norden wie im Süden,
so im Osten und im Westen:
Nur mit vollen Einkaufstüten,
ja da meckert sich's am besten.
Allen die Welt
und jedem die Sonne -
come on and sing, stimm' ein.
Geld regiert die Welt.
Die Moral ist in der Tonne.
Das Motto heißt: Mehr Schein als Sein.

Refr.: Was geht es ...

2. Str.: Wenn Mutti zum Sozialamt geht,
dann bleibe ich zu Haus.
Ich binde eine Schürze um
und feg' die Stube aus.
Wer kennt schon heute die Sorgen von Morgen?
Na wir, wir, wir!
Und wenn wir nix mehr ha'm,
dann tun wir uns was borgen,
heute da, morgen hier,
erst bei Dir und dann bei mir.

Refr.: Was geht es ...

3. Str.: Die Heimat hat sich schön gemacht
und Tau blitzt ihr im Haar.
Der Sandmann sagt noch immer Gute Nacht,
genau, wie es früher war.
Krethi und Plethi verändern die Welt,
am Zaun ein alter Hund der bellt.
Wer muss dafür zahlen?
Wer hat das bestellt?
Die alten Mühlen mahlen?
Denn so verdient man Geld!

Refr.: Was geht es ...